



KAB-Versammlung in Neubeuern

Beitrag

Das Bekenntnis zur KAB- Katolischen Arbeitnehmer Bewegung- und die Bereitschaft,Verantwortung zu übernehmen,prägte die mit knapp 40 anwesenden Mitgliedern geführte Jahreshauptversammlung im Salettl beim Hofwirt.

Vorrangehend war ein Gottesdienst in Pfarrkirche Neubeuern. Nicht alles konnten wir nach Plan durchführen, so Barbara Heinrich vom Vorstandsteam,weil die Pandemie dies verhinderte. In diese Zeit fiel auch der Tod des langjährigen Vorsitzenden Fritz Reisner. Das Gedenken galt auch weiteren drei Todesfällen, darunter Pfarrer Kohl, welcher der KAB sehr nahe stand. Glaube, Hoffnung und Liebe prägten das geistliche Wort von Präses Gundula Langer-Kochinke. Dies hat auch unser Jahresgeschehen bestimmt, meinte Barbara Heinrich. Eingebunden in den kirchenlichen Kreislauf der Pfarrerei, war man mit Beiträgen zum 40 stündigen Gebet, vorbereitet von Kathi Leitner und Marita Faßhauer, die auch immer beteiligt waren zur Durchführung bei den lebendigen Adventskalender.

Zentraler Ort der KAB ist auch das Feldkreuz am Pfarrheim, wo Maiandachten oder die Jahresmesse stattfinden. Witterungsbedingt war die Maifeier im vergangenen Jahr in der Kirche verlegt worden, musikalisch begleitet von Valentin Lenz. Die Kreiswallfahrt nach Schwarzlack und der Einkehrtag in Großholzhausen zum Synodalen Weg wurden überregional begleitet. Unter der Führung von Magalena Wiesböck fand das Binden der Kräuterschuschen statt, 110 Stück wurden zum Festtag überreicht.

Die eingelegten Spenden von knapp unter 600 € konnten dem Asylhelferkreis überreicht werden. Hans Leitner, im 38. Jahr Kassier des Gruppe, listete Einnahmen und Ausgaben übersichtlich auf mit dem Hinweis auf ein Kassenminuns von 144 €. Herbert Paul als Kassenprüfer verwies auf die Richtigkeit und er beantragte die Entlastung der Verantwortliche, was einstimmig geschah. Hannerl Astner aus Flinsbach, Kreisvorsitzende und stellvertretene Diözesanvorsitzende zeigte sich angetan von den Aktivitäten. "Schee das bei Eich so weiter geh`d" konnte sie im Vorfeld der Ehrungen feststellen, wo sie Bärbl und Konrad Paul für 60 Jahre Mitgliedschaft auszeichnen konnte. Bärbl Paul war Orts-und Kreisvorsitzende, Konrad Paul für die Finanzen des Kreisverbandes verantwortlich. Für derart lange Mitgliedschaften ist die KAB Organisation gar nicht vorbereitet, meinte Barbara Heinrich, übergab ein persönliches Geschenk des Ortsverbandes. Weitere Ehrungen galten für 25 und 40 jähriger

Mitgliedschaft. Die Belange der Arbeitswelt werden heuer im Zuge einer Betriebsbesichtigung bei der Firma Glas Riedl in Kufstein in Augenschein genommen, das wurde im Rahmen der Veranstaltung festgelegt.

Bürgermeister Christoph Schneider, der nach einem Vortermin noch eintraf, informierte über die anstehenden Änderungen im Pfarrheim, das bisher oftmals auch Herberge für die KAB war. Die Entwicklung der Gemeinde erfordert weiteren Platz für die Betreuung von Kindern in Krippen und Kindergärten. Die bisherigen beiden Einrichtungen sind ausgeschöpft, eine dringende Abhilfe musste gefunden werden. In Gesprächen mit den Verantwortlichen in den kirchlichen Gremien wurde auch die Umnutzung des Pfarrheim ausgelotet – und für sinnvoll erachtet. Bauliche Veränderungen sind zu vollziehen, dies unter einem zeitlichen Druck, verbunden mit einem finanziellen Aufwand. Durch die Veränderungen mit dem Rathaus wurden nun einige Planspiele erforscht, wie der verloren gegangene Platzbedarf ergänzt werden kann.

Der Bürgermeister weiß um die Wichtigkeit dieses Raumes, der multifunktionell genutzt wurde ist. Er versprach auch im Sinne der Gemeinde, für KAB, Senioren und allen, die den bisherigen Raum genutzt hatten eine Lösung zu erarbeiten. Der nächste KAB Termin – mit einem Vortrag über präkäre Arbeitsverhältnisse – im April kann noch im Pfarrheim abgehalten werden. Sollte für das anstehende Kräuterbuschenbinden Platzbedarf sein, bot Sepp Englberger vom Trachtenverein Edelweiß Neubeuern, das Trachtenheim oder dessen Außenbereich an.

Bericht und Bilder: Thomas Schwittek – die Fotos zeigen v.l. Ehrungen langjähriger Mitgliedschaften, Kreisvorsitzende Hannerl Astner, Barbara Heinrich, Hans-Jürgen Tremmel, Monika Sattelberger-25 Jahre-Bärbel und Konrad Paul- 60 Jahre- Hans Leitner-40 Jahre, davon 38 als Kassier- Anna und Hans Schmid-40 Jahre-Ludwig Reisner-40 Jahre- zweites Foto- v.l. Barbara Heinrich und Hannerl Astner ehren Bärbel und Konrad Paul für 60 jährige Mitgliedschaft und verantwortlicher Mitarbeit



BIKE SALE



1.490 EURO
STATT 2.600 EURO

SOLO A50

Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. KAB
2. München-Oberbayern
3. Nußdorf-Neubeuern
4. Rosenheim